

Einleitung

Am 12.10. ist es wieder soweit. An diesem Tag wird jährlich der Columbus-Day, also ein Feiertag zu Ehren des großen Entdeckers Christoph Kolumbus, gefeiert. Besonders in Amerika finden anlässlich dieses Datums Paraden und andere Feierlichkeiten statt, denn dort verdankt man die Entdeckung des eigenen Landes Amerika Kolumbus.

Aber wer war eigentlich Christoph Kolumbus? Und wie entdeckte er die Neue Welt, die wir als Amerika kennen? Begeben wir und gemeinsam auf eine Forschungsreise, um uns den weltberühmten Seefahrer und Entdecker genauer anzuschauen.



Das Leben eines Entdeckers – Christoph Kolumbus

Geboren wurde Kolumbus 1451 im italienischen Genua. Dort lebte er als Sohn eines Webers mit seinen Eltern, den drei Brüdern und seiner Schwester. Schon als Jugendlicher interessierte sich Kolumbus sehr für die Welt und so fuhr er bereits mit 14 Jahren zur See und studierte auch einige Welt- und Seekarten. Stets verfolgte er das Ziel neues Land zu entdecken oder kürzere Seewege in bekannten Gebieten zu finden. Wie das geht, fragt ihr euch? Ihr müsst wissen, dass im 15. Jahrhundert noch nicht alle Teile der Welt in Europa bekannt waren, denn man begann erst mit Schiffen die Welt zu entdecken und in den fremden Ländern nach wertvollen Rohstoffen zu suchen. So waren beispielsweise Gold, edle Stoffe und seltene Gewürze sehr beliebt in Europa und die Seefahrer versuchten so viele Rohstoffe wie möglich aus den neu entdeckten Gebieten mit nach Hause zu bringen.

Auch Kolumbus wollte so ein Seefahrer werden und verfolgte den Traum innerhalb weniger Tage über den westlichen Seeweg nach Indien zu gelangen. Der Landweg von Europa nach Indien führte über das Osmanische Reich, die heutige Türkei, wo die Kaufleute hohe Wegzölle bezahlen mussten, um das Gebiet passieren zu dürfen und nach Indien gelangen zu können. Um diesen Weg zu umgehen, suchte Kolumbus, der zu dieser Zeit als junger Erwachsener bei seinem Bruder in Portugal wohnte, eine neue Route nach Indien.

er trat den Ureinwohnern Amerikas, die er in der Annahme in Indien zu sein fälschlicherweise Indianer nannte, nicht freundlich gegenüber, sondern unterdrückte die Menschen dort. Er nahm ihnen den freien Willen, indem er sie zu harter Arbeit zwang oder nahm sie mit nach Europa, um die Indianer dort als Sklaven arbeiten zu lassen.

Und obwohl Kolumbus mit seiner Entdeckung die Besiedlung eines neuen, unerforschten Gebietes erreichte und auch einen wesentlichen Teil zur Erforschung der Welt beitrug, begann für die Indianer eine sehr schlimme Zeit der Ausbeutung und der Unterdrückung.

VORSCHAU

Aufgaben:

Eine Seite aus dem Schiffstagebuch! Stell dir vor du bist Kolumbus und erlebst einen Tag an Deck der Santa Maria auf dem Weg in die Neue Welt! Schreibe einen Tagebucheintrag zu den Eindrücken, die

Liebes Tagebuch,

VORSCHAU

Fragen über Fragen! Kannst du sie beantworten? Der Text hilft dir dabei!

- 6) **Warum heißen die Ureinwohner Amerikas Indianer?**
- 7) **Was war der Grund für die Eroberung neuer Länder?**
- 8) **Was wird jährlich am 12.10. gefeiert?**
- 9) **Welche Inseln entdeckte Kolumbus auf seiner Reise?**
- 5) **Warum suchten die Europäer einen Seeweg nach Indien?**

Fragen über Fragen! Kannst du sie beantworten? Der Text hilft dir dabei!

1) Warum heißen die Ureinwohner Amerikas Indianer?

Da Kolumbus dachte, er hätte einen Seeweg nach Indien gefunden, nannte er die eigentlich amerikanischen Ureinwohner Indianer

2) Was war der Grund für die Eroberung neuer Länder?

Zum einen wollte man die Welt erforschen und erobern und zum anderen war die Suche nach wertvollen Rohstoffen, wie Gold, seltenen Gewürzen oder Stoffen ein großer Anreiz.

3) Was wird jährlich am 12.10. gefeiert?

Der Columbus-Day.

4) Welche Inseln entdeckte Kolumbus auf seiner Reise?

Die Bahamas, Inseln der Kleinen Antillen, Kuba, Haiti, Puerto Rico, Jamaika, Trinidad und Tobago

5) Warum suchten die Europäer einen Seeweg nach Indien?

Der Landweg über das Osmanische Reich verlangte die Erbringung hoher Wegzölle und war daher nicht mehr lohnenswert.